

**Überarbeitete Fassung des Protokolls der Mitgliederversammlung der Sektion:
DOG-Uveitis
anlässlich der
Tagung der AAD 16.02.2007 16.15 h – 17.15 h, Raum 28**

Tagesordnung:

1. Berichterstattung über den aktuellen Stand der Sektion Uveitis
2. Symposium der Sektion DOG-Meeting 2007 und 2008
3. IUSG Meeting 2008
4. Empfehlungen zur Diagnostik bei Uveitis für den Berufsverband (Hudde, Pleyer)
5. Künftige multizentrische Aktivitäten der Sektion
6. Berichte aus den Arbeitsgruppen der Sektion
7. Verschiedenes

Teilnehmer:

s. Anhang

Offiziell entschuldigt (alphabetisch, ohne Titel):

Becker (Heidelberg), Deuter (Tübingen), Heinz (Münster),
Heiligenhaus (Münster), Hudde (Wolfsburg)

1. Berichterstattung über den aktuellen Stand der Sektion Uveitis.

Aktueller Stand: 71 Mitglieder.

Herr Prof. Zierhut berichtet von der gestrigen Sitzung des DOG-Gesamtpräsidiums. Danach stehen jeder Sektion im Jahr Forschungsgelder in Höhe von € 5000.-- zur Verfügung. Über die Einzelheiten der Vergabemodalitäten müssen zunächst weitere Informationen eingeholt werden.

2. Symposium der Sektion DOG-Meeting 2007:

Herr Prof. Zierhut berichtet, dass von den 5 Vorschlägen das Thema „Innovative Diagnostik der Uveitis“ (Organisation Zierhut, Garweg) von den Mitgliedern per Abstimmung favorisiert worden ist. Das Thema wurde mittlerweile für die kommende DOG-Sitzung angemeldet.

3. IUSG-Meeting 2008:

Prof. Zierhut berichtet, dass vom 08. – 12.09.2008 in Konstanz das „7. Internationale Symposium über Uveitis“ der International Uveitis Study Group stattfinden wird. Austragungsort wird das Konzilgebäude in Konstanz sein, es werden ca. 200-300 Teilnehmer erwartet. Die Vorbereitungen laufen. Es ist geplant, in Kürze ein nationales Organisationskomitee zu benennen.

4. Empfehlungen zur Diagnostik bei Uveitis für den Berufsverband:

Herr Arens vom Berufsverband korrigierte zunächst einmal den Tagesordnungspunkt, indem er darauf hinwies, dass es nicht um „Empfehlungen zur Diagnostik bei Uveitis für den Berufsverband“ gehe, sondern um die „Erstellung von Leitlinien zur Diagnostik und Therapie der anterioren Uveitis (LL Nr. 14) mit der DOG/BVA-Leitlinienkommission“. Dies sollte die Einbindung von Literatur und die Erstellung eines Evidenzgrades für die jeweiligen Therapien beinhalten. Leider war Herr Pleyer, der hierzu mit Herrn Hudde die Vorarbeiten geleistet hatte, nicht anwesend, um den derzeitigen Stand zu schildern. Prof. Zierhut gab zu bedenken, dass es nur für wenige konkrete Uveitis-Situationen Studien gibt, die einen erhöhten Evidenzgrad aufwiesen. Herr Arens und Herr Goebel meinten daraufhin, dass man sich in solchen Fällen dann eben mit der vorhandenen Evidenz, sei es nur Grad 4 (Konsens der Experten) zufrieden geben müsse. Herr Ness schlug vor, mit den Forschungsgeldern der DOG (siehe Punkt 1 dieses Protokolls) das Cochrane-Zentrum in Freiburg mit einzubeziehen. Dies wurde zusammen mit Herrn Arens als mögliche Vorgehensweise diskutiert. Herr Arens betonte noch einmal sehr deutlich, dass von der Uveitis-Sektion erwartet wird, möglichst bald mit einer verbesserten Leitlinie aufzuwarten.

5. Künftige multizentrische Aktivitäten der Sektion:

Prof. Zierhut machte folgenden Vorschlag: sollte ein Zentrum von der Industrie für eine Studie angesprochen werden, so sollte es sich einbürgern, dass der Angesprochene auf die anderen Uveitis-Zentren in Deutschland als potentiell interessierte Studienpartner hinweist.

6. Berichte aus den Arbeitsgruppen der Sektion:

Es liegen keine Berichte vor.

7. Verschiedenes:

AAD-Kasuistiken: im Anschluss an diese Sitzung war geplant, sich gegenseitig Kasuistiken vorzustellen. Dies musste mangels Teilnehmer ausfallen und eines der dem zu Grunde liegenden Probleme ist, dass wohl zu wenige Interessenten von der Veranstaltung informiert waren. Dies war bereits im Jahr zuvor, und daraufhin habe Prof. Zierhut im Auftrag der Sektion mit den Veranstaltern gesprochen, ob es möglich sei, diese Kasuistik-Sitzung mit in das Programm zu nehmen. Telefonisch ist ihm dann mitgeteilt worden, dass die AAD-Programmkommission nur eigene Veranstaltungen mit in das Programm aufnehmen kann. Es wird beschlossen, dies mit Prof. Bertram von der AAD-Programmkommission noch einmal zu diskutieren und eine brauchbare Lösung zu finden. Herr Göbel machte den Vorschlag, dies eventuell über Sponsoren laufen zu lassen.

Prof. Dr. M. Zierhut
stellv. Schriftführer

**Teilnehmerliste (alphabetisch) an der Mitgliederversammlung der Sektion:
DOG-Uveitis am 16.02.2007, anlässlich der Tagung der AAD**

(ohne Titel)

Arens, Claus-Donat	Leverkusen, LL Kommission von BVA / DOG
Goebel, Wido	Fulda, LL Kommission von BVA / DOG
Mackensen, Friederike	Heidelberg
Neß, Thomas	Freiburg
Zierhut, Manfred	Tübingen